

# Jetzt reicht's

Von rootathell

## Epilog: Omake und Outtakes

falls ihr Omake hab, nicht zögern und an [rootathell@chello.at](mailto:rootathell@chello.at) schicken

### **Wondergirl mal 2** **by migi**

zu jetzt reicht's (migi hat wohl nen Narren an Kaoru gefressen, mir soll es recht sein)

Asuka hatte Shinji schwerst verletzt.

Schädelfraktur, hirntrauma, Augenprellung, Kieferbruch, Nasenbeinbruch, Risse im ersten und zweiten Halswirbel, linkes Schlüsselbein und Rechtes Schulterblatt zertrümmert, rechtes Schlüsselbein offener Bruch, Serienrippenfraktur rechts vorne von der 2 bis zur 6 Rippe, links steckte die dritte Rippe im Oberen Lungenflügel, Darmruptur, Milzriss, innere Blutungen im Bauchraum, Knoten im dünndarm, schwere quetschungen an den Genitalien, Hüftfraktur, Fractur des Femurs (Oberschenkel) am Hüftgelenk des rechten Beines, Kniescheibe rechts Zertrümmert, Schien und Wadenbein gebrochen, Wadenbein offener Bruch und zu guter letzt die große Zehe am linken Fuß zerquetscht.

Ritsuko sah zu wie Shinji eingeliefert wurde, eingetlich sah sie wie einriesiger Berg Geräte eingeliefert wurde und vermutete das Shinji irgendwo da in der Mitte lag. <Nicht mal Asuka unter der Dusche sehen ist so etwas wert. Außerdem, das ist Shinji, ich ußt ihn bis 4 in der Früh quälen um endlich die Spermaprobe zu erhalten. Der würde das nie machen. Ich sollte den Totenschein ausstellen.>

"Dr. Akagi, er wird sterben!" klang eine monotone stimme von der Seite.

"Arrgh, Rei verdammt noch einmal mach das nie wieder! Wie kommst deu darauf.?" fragte Ritsuko entsetzt.

"Ich spüre es, shinji und ich haben eine Verbindung." entgegnete Rei.

<Moment, eine verbindung? Sie spürt es? Was ist los? Kann es sein das die beiden...>  
Ritsuko lief es kalt den Rücken runter. "Kann es sein das ihr miteinander gesprochen habt?"

"Nein, es waren keine Worte notwendig. Wir wissen es einfach. Geben sier ihm einen meiner Ersatzkörper."

"Wozu, seinem Vater ist er doch egal. Er wird es nicht genehmigen." erwiderte Ritsuko angeekelt.

"Der EVA wird nachdem was mit Suzuhara geschah auf niemanden außer auf Shinji's Seele hören wollen." sagte Rei abschließend und verschwand wieder.

Ritsuko drehte sich nun zu Rei um und sah die Wand. "Ich hasse sie! Ich hasse es wenn sie das macht!" <Hmm mann müßte ihn dirkt in den Dummyplug setzen und dann schauen welchen Körper er wählt. Gendo schläft. Ich habe freie Hand.> Ritsuko grinste fies.

In einem der vielen Schatten lächelte ein blauhaariges sanft. "Ich werde dich immer beschützen Shinji, sogar mit meinem eigenen Leben."

Ritsuko hatte Maya eingeweiht. Diese war zuerst entsetzt meinte dann aber "Für Shinji und gegen Asuka mache ichs, aus keinem anderen Grund."

Was die beiden Frauen dann aber sahen war erstaunlich. Shinji wurde als Fleischklumpen aus den Geräten geborgen und in die röhre des Dummyplugs gesetzt.

Es fand ein Datentransfer mit unglaublicher Geschwindigkeit statt. Ritsuko erklärte Maya, "Rei braucht für den Upload einer Woche 6 Stunden. Shinji hat mengenmäßig bereits 8 Jahre in nur 5 Minuten gemacht."

Maya hatte die Übertragung nicht beachtet sondern die Rei's beobachtet. "Sempai, das ist nicht normal glaube ich!"

Ritsuko sah auf, die Haare der Rei's hatten sich alle verfärbt, sie waren nun Blau-grün. nur bei einer einzigen waren sie anders, diese hatte ganz grüne. Dann öffneten sich die Augen der Grünhaarigen. Lila Augen. das lila von EVA-01.

Shinji's Körper zerging nun im LCL das eine rötliche Farbe angenommen hatte.

Diese eine schwamm zu einem Loch in der Decke des Tanks und verschwand darin. gleich darauf. kam sie zu den beiden frauen die mit offenen Mündern da standen.

"Danke, ich vermute das ich euch mein Leben verdanke, aber was ist passiert?" fragte die Grünhaarige.

Ritsuko verstand nichts, Haarfarbe und Augenfarbe waren genetisch kodiert, diese Rei hatte andere, konnte die Seele wirklich die Gene verändern?

Maya "Asuka hat gemeint das du sie unter der Dusche beobachtet hättest und daraufhin..."

Shinji streckte sich. "Und deshalb bringt sie mich gleich um? Das wird ihr noch leid tun. Übrigens danke Rei und ich brauche deine Hilfe um mich bei Asuka für diesen neuen Körper zu bedanken. Kannst du mir außerdem bitte etwas zum anziehen borgen?"

Die beiden Wissenschaftlerinnen erschrakten als Rei mit einem Satz Schuluniform aus der dunkelheit trat. "Gerne Kaoru Ayanami."

Den beiden Wissenschaftlerinnen war das darauffolgende lächeln mehr als unheimlich. Noch etwas fanden sie unheimlich, die anderen Rei's im Tank hatten nicht nur zweifarbige Haare. Auch die augen hatten sich verändert, sie waren nun wie bei Huskies, nur war eines Rot das andere Amethyst.

Am nächsten Tag in der früh wurde Asuka von Hikari und den beiden jungs abgeholt. Misato verplapperte sich 'zufällig' und so erfuhren die drei was geschehen war. Alle waren der Meinung das Asuka einen Fehler gemacht hatte und ihn zu unrecht zugerichtet hatte. auch machten sie sich wegen fehlender Nachrichten Sorgen.

In der Schule machte sich die Wahrheit breit, einer der Ärzte die Shinji abgeholt hatten hatte es seinem Sohn erzählt, Ein Mädchen wußte es von ihrem Vater der den

Wagen gefahren hatte. Ein andere wußte es von seiner Mutter, sie war Dir Notfallsanitäterin gewesen die am Fahrzeug gesessen war.

So wurde Asuka die ersten zwei Stunden kalt und abweisend behandelt. bis in der dritten Stunde etwas geschah

Der Sensei kam herein und erklärte "Wir haben eine neue Mitschülerin, Kaoru Ayanami. Bitte kommen sie herein. Die jungs der Klasse staunten. Sie war hübsch und sah bis auf Haare und Augen genau wie Rei aus.

Asuka lies den Kopf fallen. "Nein nicht noch ein Wondergirl."

Die neue setzte sich auf Shinji's Platz weil kein anderer frei war. Wodurch sich ihr Herz verkrampfte. Dann läutete ihr handy, sie hob ab und lauschte kurz. dann fiel sie vom Ohnmächtig vom Sessel.

Rei ging hin und hob es auf. Sie hörte wie Misato schluchzte "Er ist tot, endgültig, und es ist deine Schuld..." "Major Katsuragi, Soryu ist ohnmächtig, erbitte um Anweisungen."

"Sag es den anderen, und bring Asuka her, nein ins Hauptqaurtier. Und das sofort."

"Soll ich meine Schwester mitnehmen?"

Einige ihrer Klassenkamerade fielen von den Sesseln.

"Du hast eine Schwester? sie soll ihn wiohl ersetzen, ja tu das!"

Rei legte auf. "Kaoru hilf mir bitte mit soryu, Ich habe noch eine Mitteilung an die Klasse."

Der Lehrer sah Rei kurz an "Bitte?"

Rei's Stimme brach fast als sie verlautebarte "Shinji Ikari ist verstorben und meine Schwester Kaoru wurde geholt um ihn zu ersetzen." Dann nahm sie Asukas anderen Arm und die beiden Mädchen zerrten sie zur Tür hinaus.

Der losgebroche Tumult konnte nicht einmal von Direktor unter kontrolle gebracht werden. Der tot von shinji Ikari, dem besten Piloten, Asuka als Mörderin, Ayanami's Schwester als neue Pilotin.

Die schule wurde geräumt bis sich alle wieder unter Kontrolle hatten.

## **Zu Gomen Nasai - Erwachen**

Dank Misato's sehr...aggressiven, und dementsprechend schnellen Fahrstil, war sie recht schnell im HQ und holte einen inzwischen wieder recht müden Shinji ab, den sie sofort in die Wohnung fuhr.

In der Wohnung angekommen, wurden die beiden von Asuka begrüßt, die wortlos in der Tür stand. Asuka brachte nicht einmal ihr alltägliches -baka- raus. Shinji kannte den Grund. Asuka mußte ihm dazu in die Augen sehen, nur das würde sie in nächster Zeit nicht zustande bringen. Misato fiel es auch auf, aber fand es nicht wert, weiter hinterfragt zu werden. Asuka machte sich leise auf den Weg in ihr Zimmer. Shinji hatte aber vor, es Asuka nicht leicht zu machen. Nachdem Misato mit den restlichen Bieren von Shinji 'bettschwer' gemacht wurde und einschlief, machte sich Shinji auf den Weg zu Asuka's Zimmertür. Zuerst klopfte er leise. Als nach einiger Zeit keine Antwort kam klopfte er lauter. Shinji war sich sicher, dass Asuka noch nicht schlafen würde, ebenso war Asuka sich sicher dass Shinji nicht aufgeben würde, da er wusste, dass sie noch wach war. Als es Shinji zu lang dauerte, öffnete er kurzerhand die Tür zu Asuka's Zimmer. Asuka war zuerst geschockt, soviel Mut hätte sie Shinji nicht zugetraut, dann verärgert, was hatte er in ihrem Zimmer zu suchen, aber zuletzt war stand sie einfach

nur neben sich selbst, sah zu, wie sich Shinji langsam ihr näherte, konnte aber nicht reagieren. Endlich, als Asuka wieder die Kontrolle über ihren Körper gewann, war Shinji schon an ihr Bett getreten. Asuka blickte kurz zu ihm auf und senkte wieder ihren Blick, als sie in Shinji's Gesicht, welches noch immer von Pflastern übersät war, sah. "Hallo Asuka" sprach Shinji sie schließlich an, als die Stille unerträglich wurde. "H..Hi" brachte Asuka nach einer kurzen Pause hervor. "Hast du mir nicht etwas zu sagen" fragte Shinji, einen Hinweis auf seinen Zustand in den letzten Tagen gebend. Wieder herrschte Stille im Raum, die nur gelegentlich von den Schnarchlauten im Wohnzimmer unterbrochen wurde.

"E..Es tu..tut mir Leid.....Shinji" stotterte Asuka. Dem normalen Shinji hätte diese, sehr seltene Geste von der großen Asuka Soryu Langley genügt, nur er hatte sich dazu entschlossen, sie dieses Mal nicht so einfach davonkommen zu lassen. "So, und du glaubst, jetzt ist wieder alles in Ordnung?" fragte Shinji mit einem deutlich hörbaren Sarkasmus in der Stimme. "N..Nein" kam es von einer ziemlich, durch Shinji's selbstbewusstem Auftreten, eingeschüchterten Asuka. "Also was hast du vor, um dich zu entschuldigen?" griff Shinji, seine Chance erkennend an. Er näherte sich Asuka mit langsamen und zielsicheren Schritt "W..Wa..Was hast du vor Shinji" fragte Asuka mit zitternder Stimme. In Gedanken kam ihr schon eine Idee, was Shinji mit ihr vorhätte. Blitzschnell schossen Shinji's Hände nach vorne und umfassten die von Asuka. Mit einem hörbaren, metallenen Klicken schlossen sich die Handschellen um Asuka's Handgelenke. Asuka wollte gerade schreien, da wurde sie schon von Shinji geknebelt. Asuka, die jetzt völlig hilflos am Bett lag bekam die Panik. Shinji setzte sich an die Bettkante und zog Asuka zu sich. "So und jetzt wirst du für deine Taten bezahlen" flüsterte Shinji leise, mit einem Grinsen auf den Lippen zu Asuka. Asuka versuchte jetzt ihm mit aller Kraft zu entkommen, wurde aber von Shinji festgehalten. Asuka spürte nurnoch, wie sie vom Bett komplett auf Shinji's Schoß gezogen wurde. Das nächste was ihr bewusst wurde, war wie sich Shinji's Hände langsam den weg zu ihrem Höschen bahnten. "Seide" war Shinji's Kommentar dazu. Asuka ahnte, was jetzt kommen würde, aber sie wollte alles tun, um Shinji zu entkommen. Langsam zog Shinji Asuka ihr Höschen aus. Als dieses Kleidungsstück, die letzte Barriere zwischen ihm und seinem Ziel zu Boden fiel, schloss Asuka die Augen. Shinji's rechte Hand presste Asuka gegen seinen Schoß, während seine linke auf Asuka's Pobacken ruhte. Kurz streichelte er noch über die Haut von Asuka's knackigem Hintern. Das nächste was Asuka wahrnahm, war der stechende Schmerz ihres Hinterteils und das schnalzende Geräusch wenn Fleisch auf Fleisch prallt. Shinji holte ein weiteres Mal mit seiner Hand zum Schlag aus und ließ seine Hand auf die durch den ersten Schlag noch nicht errötete Region von Asuka's Gesäß sausen. Wieder wand sich Asuka durch den Schmerz. Diese Prozedur wiederholte Shinji noch etwa eine Viertelstunde, bis er endlich von Asuka abließ und sie losband. Shinji, sichtlich zufrieden, Asuka gehörig den Hintern versohlt zu haben ging pfeifend in sein Zimmer, legte sich hin und starrte die Zimmerdecke an, bis er einschlief. Asuka konnte dies nicht, sie musste sich auf den Bauch legen, da ein gewisser Körperteil den Schlaf in Rückenlage nicht zuließ.

Am nächsten Morgen wunderte sich Misato, wozu Asuka den ein plötzlich ein Kissen bräuchte um sich an den Esstisch zu setzten. Von Shinji bekam sie nur ein leichtes Grinsen als Antwort. Noch mehr wunderte sich Misato, als Asuka besagtes Kissen auch mit in die Schule nahm. <Ich wird nach der Schule mit Shinji reden müssen, was da passiert ist> dachte sich Misato.

Und jetzt seid mal ehrlich... WAS HABT IHR GEDACHT ???

### **Yui's return, Gendo's Pain**

Zwei Tage waren vergangen, seit Shinji aus EVA 01 befreit worden war. Seine Begrüßung bei Misato bestand aus einem "Ahhhh Baka-Shinji beeht uns mit seiner Anwesenheit" von Asuka und einer Umarmung von Misato. Zwei Tage war er wieder da, nur sein Vater hatte sich nicht einmal über seinen Zustand erkundigt, nicht das er es erwartet hätte, dennoch schmerzte es. Jetzt stand er vor EVA01, Mutter wie er seit kurzem wusste. Er war der einzige im EVA-Hangar. Seit einer halben Stunde sprach er schon mit seiner Mutter, ging die letzten Details ihres Planes durch. <Morgen ist es soweit> dachte er sich mit einem lächeln, das seine Lippen umspielte.

Am nächsten Tag, kurz vor Mitternacht.

"So beginnt es also" flüsterte Shinji leise vor sich hin. Er stand direkt vor EVA01. Das S2 Organ der Einheit war noch immer sichtbar. Neben ihm lag eine geheimnisvolle Schachtel. Shinji deaktivierte in der Zwischenzeit das Alarmsystem. Jetzt kam Phase 2 des Plans. Langsam reichte seine Hand zum S2 Organ von Eva01 und versank darin. Kurze Zeit später verließ seine Hand die rote Sphäre wieder. In seiner Hand befand sich eine hell leuchtende Kugel. Rasch tauchte er die Kugel in das nahe LCL. Sofort nahm die Sphäre die Gestalt von Yui Ikari an. Shinji musste sich sehr zurückhalten ihr nicht um den Hals zu fallen, die Ausführung des Szenarios war wichtiger. Shinji überreichte der sehr wachen Yui das Paket und ein paar Kleidungsstücke.

Frisch angezogen machten sich Mutter und Sohn auf den Weg. In Yui's Hand befand sich noch immer das geheimnisvolle Paket.

Endlich waren beide an ihrem Ziel angekommen. Leise betraten sie das Zimmer, das die Ausmaße eines Saals hatte. Das einzige Einrichtungsstück in diesem Raum war ein einfacher Schreibtisch und ein Sessel, auf dem eine einzelne Person saß. Diese Person war über das Eindringen in sein Büro nicht erfreut. "WAS WOLLEN S??.. Yui?" sprach Gendo. Yui grinste und griff in das Paket hinein. Gendo, überglücklich über das Erscheinen seiner einzigen Liebe, stürmte auf sie zu, Tränen in den Augen. Plötzlich spürte er einen stechenden Schmerz am Kopf und fiel zu Boden. Als er wieder aufsaß, erschrak er. Shinji stand an der Tür und verschloss diese. Außerdem hatte er ein Grinsen im Gesicht, das selbst ihm Angst einjagte. Dann sah er Yui..... mit einem Nudelholz in der Hand.

"Anata..... du warst nicht nett zu Shinji....."

Gendo's Schrei und das Geräusch von Holz, das auf Fleisch schlug konnte in der gesamten Geofront gehört werden.

Merke: es gibt keine größere Kraft, als der Beschützerinstinkt einer liebenden Mutter.

P.S.: Wie ihr sicher merkt mag ich Gendo nicht....

